

Protokollauszug **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.01.2025**

Zu Ö 9 Anfrage gem. § 13 GeschO
der Grünen-BF vom 14.01.2025, lfd. Nr. 15
zur Kenntnis genommen
BA 6/0270/WP18

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Kaldenbach, Leiter des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule teil.

Er führt zu den gestellten Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde aus, dass die in der Kindertagesstätte Grüenthaler Straße angespannte Personalsituation ein trägerübergreifendes Problem ist. Zum Start des Kita-Jahres konnte die Betreuung zunächst mit einer stabilen Personalsituation angeboten werden. Die befristeten Stellenbesetzungen der Leitungsebene gestalten sich jedoch äußerst schwierig. Die Entwicklung der Personalsituation war nicht absehbar, sondern erfolgte kurzfristig. Es fehlt dringend Fachpersonal zur schnellen Nachbesetzung der vakanten Stellen. Eine solche instabile Personalsituation ist leider in mehreren Einrichtungen vorzufinden.

Auch in der Kita Grüenthaler Straße wird gemeinsam mit den Eltern und insbesondere dem Elternbeirat versucht eine kurzfristige Lösung herbeizuführen und aus den vorhandenen Ressourcen das bestmögliche umzusetzen. Herr Kaldenbach äußert sein Verständnis für die schwierige Situation der Eltern insbesondere unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Verpflichtungen dem jeweiligen Arbeitgeber gegenüber. Hierbei hofft er inständig auf das Verständnis der Arbeitgeber. Hinsichtlich der Beschwerde der Einwohnerin, dass trotz fehlender Betreuung die vollen Elternbeiträge gefordert werden, erklärt Herr Kaldenbach, dass es sich hierbei um keine Gebührenleistung sondern um eine Beitragsleistung zur Deckung der Gesamtkosten handelt, die auch bei unzureichender Betreuung anfallen. Die Beiträge decken bei weitem nicht die Kosten. Ein rechtlicher Anspruch auf Erstattung oder Reduzierung bestehe nicht. Weiterhin teilt er mit, dass es zu dieser Problematik derzeit intensive Gespräche zwischen dem Elternbeirat und der Politik gibt. Unter Bezug auf die weitere Frage der Einwohnerfragestunde erklärt Herr Kaldenbach, dass derzeit ein Pilotprojekt zum Einsatz von Verwaltungskräften in Kindertageseinrichtungen anläuft. Das Projekt wird am 04.02.2025 im Kinder- und Jugendausschuss vorgestellt.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) empfindet die Gesamtsituation in der Kindertagesstätte Grüenthaler Straße als unbefriedigend.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu den Ausführungen der Verwaltung bezüglich der Gesamtsituation in den Kindertagesstätten (Sitzung der BV Aachen-Richterich vom 30.10.2024, TOP 8). Herr Kaldenbach berichtet, dass die Anforderungen der Sicherstellung einer grundsätzlichen und qualitativ angemessenen Betreuung zu vielen Gesprächen und einer intensiven Auseinandersetzung führen. Seitens des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) wird eine Fachlichkeit erwartet, während die neue Personalverordnung aus Dezember 2024 viele Öffnungen zum Einsatz von anderen Berufsgruppen vorsieht. Seitens der Verwaltung werden Möglichkeiten zur Besserung und Unterstützung der Gesamtsituation eingehend geprüft. Derzeit fehlt noch eine Handlungsrichtlinie zur Umsetzung der Personalverordnung.

Auf Rückfrage von Herrn Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) teilt Herr Kaldenbach mit, dass die Prüfung der Machbarkeit spätestens bis zum Beginn des nächsten Kita-Jahres abgeschlossen sein muss. Die Verwaltung ist um ein frühzeitigeres Ergebnis bemüht. Hier fehlt es derzeit noch an Rückmeldungen anderer Beteiligter. Weiterhin sind seitens des LVR Informationsveranstaltungen zu der Thematik in Planung.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers kündigt an, dass die Entwicklungen der strukturellen Umgestaltung und Verbesserung der Situation in den Kindertagesstätten seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich weiter verfolgt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig